Mobilität im Fokus

[26.04.2018] Die Stadtwerke Arnsberg und Menden haben mit der Gründung des Netzwerks für Zukunftsmobilität in Südwestfalen die Einrichtung einer bundesweit ersten Teststrecke für automatisiertes und vernetztes Fahren im ländlichen Raum initiiert.

In den nächsten Jahren sollen in Südwestfalen Autobahnabschnitte, Landstraßen und Innenstadtbereiche kombiniert und vernetzt werden, um die Herausforderungen für die Umsetzung des automatisierten und vernetzten Fahrens in ländlichen Regionen zu erforschen und zu entwickeln. Angestoßen wurde das Projekt vom Netzwerk für Zukunftsmobilität in Südwestfalen, das von den beiden nordrhein-westfälischen Stadtwerken Arnsberg und Menden gegründet wurde. Karlheinz Weißer, Geschäftsführer der Stadtwerke Arnsberg, und Bernd Reichelt, Geschäftsführer der Stadtwerke Menden, haben ihr Ziel klar fokussiert: „Mit der Gründung des Netzwerks für Zukunftsmobilität in Südwestfalen haben wir uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft grundsätzlich neue Mobilitätskonzepte zu entwickeln und in Südwestfalen zu etablieren“, erläutert Reichelt. Dabei sei die Umsetzung der Teststrecke nur ein Teilprojekt. Themen wie die Verbesserung der Mobilfunknetze, E-Mobilität, Glasfasernetze, autonomer Personennahverkehr oder auch CarSharing seien weitere Projekte, derer sich das Netzwerk künftig annehmen werde.

Nach Angaben der Stadtwerke Arnsberg finden täglich Gespräche mit interessierten Unternehmen, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen statt. Erste Absichtserklärungen, das Netzwerk zu unterstützen, liegen bereits vor. „Mit mehr als 43.000 Arbeitsplätzen allein im Bereich der Automotive-Zulieferer in Südwestfalen ist es für die betroffenen Unternehmen von großer Bedeutung, sich frühzeitig um neue Geschäftsfelder und Innovationen zu kümmern“, sagt Bernd Reichelt. Als Kernaufgabe der Stadtwerke sehen die Initiatoren vor allem die Vernetzung der vielfältigen Partner in Südwestfalen. Mit einem Mobilitätsforum steht daher im September die erste öffentliche Veranstaltung des Netzwerks an. Neben Partnern aus der Automobilindustrie werden sich auch Vertreter der Wissenschaft und Politik zu den Herausforderungen und Konzepten austauschen, informieren die Stadtwerke.

(sav)